



Carus
Chormusik
Mixed choir / Chœur mixte

Günter Sopper

Drei unglaubliche
Gedichte

Coro (SATB)

1. Der Bumerang
2. Zwei Fliegen
3. Der Apfel

Inhalt

1. Der Bumerang	3
2. Zwei Fliegen	8
3. Der Apfel	12

Texte

1. Der Bumerang

Es spürte plötzlich mal den Drang
ganz frei zu sein ein Bumerang.
Statt seine Kurve brav zu drehen,
flog er – was niemand kann verstehen –
gerade weiter wie ein Pfeil
und landete auf einem Seil.
Da blieb er hängen, weil gebogen. –

Ihr denkt doch nicht, das ist gelogen?

2. Zwei Fliegen

Zwei Fliegen rennen über'n Tisch.
Auf diesem liegt gebratner Fisch.
Sie nähern jenem sich voll Ruh,
da schnappt der Braten plötzlich zu
und liegt dann da, als wäre nichts geschehen.

Die zwei verschluckt – so kann es gehen!
Sie waren schlecht beraten
zu nähern sich dem Braten.

3. Der Apfel

Ein Apfel, der am Zweige döste,
dacht' plötzlich, während er sich löste:
„Ich kenne die Geschichte' von Newton,
doch will ich sie mir nicht zumuten.
Sitzt einer unterm Baum und quatscht,
fall ich auf ihn und bin zermatscht.“

So strengte sich der Apfel an
und lenkt' nach oben seine Bahn. –

Ja wie? Und fliegt er da noch immer? –
Ich habe keinen blassen Schimmer.

Aus dem Gedichtband „durch dickicht rätsel dorn und röschen“
von Günter Sopper, Tübingen 2004

Der Bumerang

Text und Musik:
Günter Sopper (*1948) 2005

Geheimnisvoll drängend

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Es spür - te ... Es spür - te plötz - lich ... Es spür - te plötz-lich mal den

Mmm ... Es spür - te

4

Drang ... zu Bu - me -

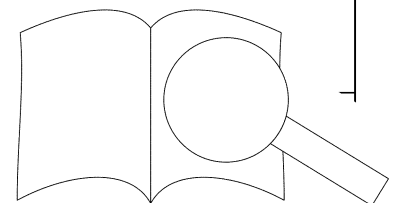
plötz-lich mal den Drang ... ganz frei zu

Es spür - te plötz-lich mal den Drang

Es spür - te pi.

7

rang. ... sein ein Bu - me - rang. ... (Falsett) ... (Fa) ... ganz frei zu sein ein Bu - me - rang.

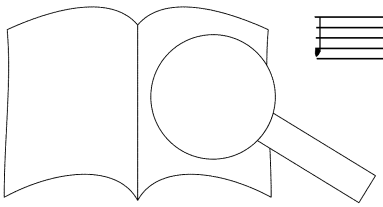


Statt sei - ne Kur - ve brav zu drehn, flog er (was nie-mand kann ver -
 Statt sei - ne Kur - ve brav zu drehn, flog er (was nie-mand kann ver -
 dre - hen dre - hen brav dre - hen brav dre - hen dre - hen dre - hen
 Kur - ve Kur - ve Kur - ve Kur - ve Kur - ve Kur

stehn) ge - ra - de wei - ter wie ein Pfeil
 stehn) ge - ra - de wei - ter wie ein
 brav dre - hen brav dre - hen flog - ra - de wei - ter wie ein Pfeil
 Kur - ve Kur - ve flog ge - ra - de wei - ter wie ein Pfeil

und lan - de - te auf ei - nem
 und lan - de - te
 lan

esprochen):
urcheinander:
ersterhen!



PROBE-PARTITUR
 Carus-Verlag
 Evaluation Copy - Quality may be reduced

(ratloses Schweigen) *molto rit.*

21

G.P.

Seil. Da blieb er

auf ei - nem Seil. Da blieb er

auf ei - nem Seil.

auf ei - nem Seil.

25

a ter

hän - gen, weil ge - bo - gen, bli - gen,

hän - gen, weil ge - bo - er hän - gen,

hän - gen, weil ge - bo - - gen, ge -

hän - gen, weil ge - gen, ge - bo - - - gen, ge -

29

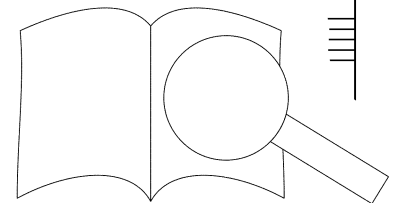
a tempo

blieb er hän - gen, weil ge -

Da blieb er hän - gen, weil ge -

gen. Da blieb er hän -

bo - gen, ge - bo - - gen, blieb er hän - ge o lieb nän -

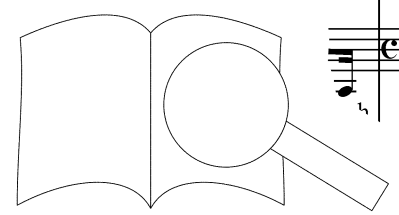


bo - gen, blieb er hän-gen, blieb er hän-gen, blieb er hän - gen,
 bo - gen, blieb er hän-gen, blieb er hän-gen, blieb er hän - gen,
 bo - gen, ge - bo - gen, ge - bo - gen, blieb er hän - gen,
 weil ge - bo - gen, ge - bo - gen, ge - bo - gen, ge - bo - gen, blieb er hän - gen,

weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen,
 weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen,
 weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen,
 blieb er hän - gen, weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen, weil ge - bo - gen,

er ikt doch nicht? Ihr

fast geflüstert
 Ihr denkt doch nicht? Ihr
 Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht?
 denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht?
 denkt doch nicht?



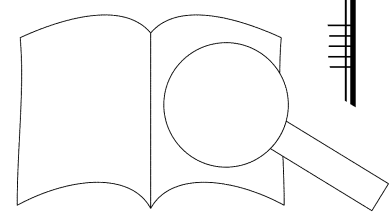
Ihr denkt doch nicht, das ist ge - lo - gen? Ihr denkt doch nicht, das ist ge -
wieder schön gesungen
 denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht?
wieder schön gesungen
 nicht? Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht?
wieder schön gesungen
 Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht? Ihr

spitz und lustig

lo - gen? Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch
 Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht? ch . . . doch nicht?
 Ihr denkt doch nicht? Ihr denkt doch nicht, . . . ge - lo - gen, doch nicht, das ist ge -
 nicht? Ihr denkt doch nicht, . . . as is . . . gen, ist ge - lo - gen? Das ist ge -

schnell

Ihr denkt dor - gen, das ist ge - lo - - gen?
 ge - lo - - gen, das ist ge - lo - - gen?
 ger st ge - lo - - gen, das ist ge - lo
 lo - gen, ist ge - lo - - gen, ist ge -



Zwei Fliegen

Text und Musik:
Günter Sopper (*1948) 2005

Langsam beginnen *accel. molto*

Soprano
Zwei Flie - gen ren - nen ü - bern Tisch.

Alto
Zwei Flie - gen ren - nen, ren - nen, ren - nen, ren - nen, ren - nen ü - bern Tisch.

Tenore
Zwei Flie - gen ren - nen, ren - nen, ren - nen ü - bern Tisch.

Basso
Zwei Flie - gen ren - nen ü - bern Tisch.

4 *langsam, genussvoll*

Auf die - sem liegt ge - brat - ner Fisch. Sie nä - hern

Auf die - sem liegt ge - brat - ner Sie nä - hern

Auf die - sem liegt ge - bra' brat - ner Fisch. Sie nä - hern

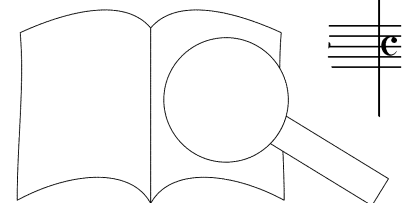
Ge - bra' ge - brat - ner Fisch. Sie nä - hern

7 je - da

voll Ruh, da

„m_ sich voll Ruh, voll Ruh, voll Ruh,

je - nem sich voll Ruh, voll Ruh,

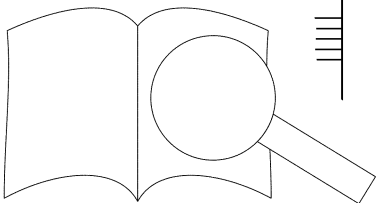


schnappt der Bra-ten plötz-lich zu, da schnappt der Bra-ten plötz-lich
 schnappt der Bra-ten plötz-lich zu, da schnappt der Bra-ten plötz-lich
 schnappt der Bra-ten plötz-lich zu, da schnappt der Bra-ten plötz-lich
 da schnappt, da schnappt der Bra-ten plötz-lich zu, da schnappt, de-

langsam, gemütlich

zu und liegt dann da, als wä-re nichts ge-sch- Die zwei ver-
 zu und liegt dann da, als wä-re n' sci. Die zwei ver-
 zu und liegt dann da, als an. Die zwei ver-
 plötz-lich zu und liegt dann da, ä- s ge-sch-ehn. Die zwei ver-

schluckt - Die zwei ver-schluckt - so kann es
 sch! ann es gehn! So kann es gehn! Schluck! so kann es
 so kann es gehn! So kann es gehn! Schluck!
 schluckt, ver-schluckt, so kann es ge - hen! Die zw -schlu- -schlu- ei



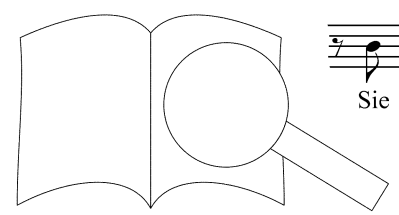
rit.

straffes Tempo

gehn! So kann es gehn! Sie wa - ren schlecht be -
 gehn! So kann es gehn! Sie wa - ren schlecht be -
 8 gehn! So kann es gehn! So kann es gehn! Sie wa - ren
 schluckt, so kann es gehn, so kann es gehn! Si en

ra - ten zu nä - hern sich dem Bra - ten, - ten, dem
 ra - ten zu nä - hern sich dem Bra - ten, *hervor* sie wa - ht zu nä - hern sich dem
 schlecht be - ra - ten zu nä - hern sich dem Br - , be - ra - ten, schlecht be -
 schlecht be - ra - ten, zu nä - hern sich en, be - , be - ra - ten, schlecht be -

Bra - ter
 Schlecht be - ra - ten, schlecht be - ra - ten, schlecht be - ra - ten!
 Schlecht be - ra - ten, schlecht be - ra - ten, schlecht be - ra - ten!
hervor
 Sie wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä
hervor
 be - ra - ten. Sie wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä - hern sich dem Bra - ten, Sie wa - ren schlecht be - ra - ten



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp cresc. poco a poco

Sie wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä - hern sich, zu

pp cresc. poco a poco

Sie wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä - hern

wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä - hern sich dem Bra - ten. Sie

pp cresc. poco a poco

zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä

accel. molto

nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu

sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern

pp cresc.

wa - ren schlecht be - ra - ten zu nä - hern sich, zu

sich, zu nä - hern sic. nä - hern sich, zu nä - hern

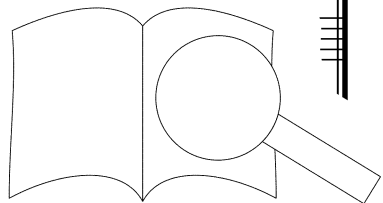
nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich dem Bra-ten!

mf f

si, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern, nä-hern sich dem Bra-ten!

ern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu

sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern sich, zu nä - hern, ern sich, Bra-ten.



ca. l'20"

Der Apfel

Text und Musik:
Günter Sopper (*1948) 2005

(Kopfschütteln zum Bass)

p *mp*

Soprano
Ein A - , ein Ap - fel, der am Zwei-ge

Alto
Ein A - , ein Ap - fel, der am Zwei-ge

Tenore
Ein A - , ein Ap - fel,

Basso
f *mp*
Ein A - , ein Ap -

(Bass zeigt ostentativ eine Stimmgabel) (besteht darauf, dass er richtig ist)

(Ton leicht abfallend) *rit.* (gleichsam aufschreckend) *a tempo*

5
dös - - - te, dacht' lich, wäh - rend er sich

dös - - - te, - lich, wäh - rend er sich

dös - - - te, plötz-lich, wäh - rend er sich

nerausplattend *mf*

Zwei-, am Zwei-ge dös dacht' plötz-lich, wäh - rend er

10
lös - en - ne die Ge-schicht' von New - ton, doch

„Ich ken - ne die Ge-schicht' von New - ton doch

os - ste: „Ich ken - ne die Ge-schicht' von New - ch

— sich lös - te: „Ich ken - ne die Ge-schicht' von New - „, von w - ton, „



(große Anstrengung markieren)

So streng-te sich der A-, der Ap - fel an _____ und

So streng-te sich der Ap - fel an _____

So streng-te sich der Ap - fel an _____

genussvoll

matz, schmatz, schmatz. Der A-, der Ap - fel an _____

(mit Spannung nach oben starren)

lenkt' nach o-, nach o-ben sei-ne Bahn.

und lenkt' nach o-ben sei-ne Bahn.

(Falsett) und lenkt' nach o-ben sei-ne Bahn.

(Falsett) nach o-ben sei-ne Bahn.

Ja wie? _____

wie? _____

stisch

ritard.

Ja wie? Und fliegt er da noch im - mer?

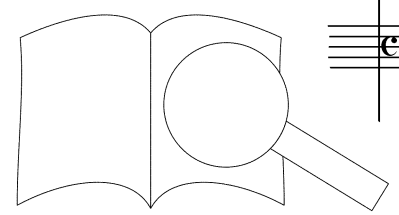
Ja wie? Und fliegt er da noch im - mer?

mf Ja wie? *f* Und fliegt

mf Ja wie? *f* Und fliegt

Ja wie? Und fliegt

Ja noc. i - me.



schnell und neckisch

Ich ha - be kei - nen blas - sen Schim - mer. Ich ha - be
 Ich ha - be kei - nen blas - sen Schim - mer.
 Ich ha - be kei - nen blas - sen Schim - mer.
 Ich ha - be kei - nen blas - sen Schim - mer.

*Wiederholungen ad lib. wie von einer Schallplatte,
 bei der die Nadel hängen bleibt*

Wieder langsam und pat'

kei- ich ha-be kei - nen,
 Ich ha-be kei- kei - nen,
 Ich ha-be kei- n, kei - nen,
 Ich ha-be kei- kei - nen, kei - nen,

schnell und beschwingt

kei- ner Schi - i - i - i - i - i - im - mer.
 blas-sen Schi - i - i - i - i - i - im - mer.
 kei- as - sen, blas-sen Schi - i - i - i - i - i - ir
 kei - nen blas - sen, blas-sen Schi - i - i - i - i - i - im me.

